

STRABAG SE Trading Statement 9M-2023: Höhere Leistungsprognose für 2023

Kontakt

STRABAG SE
Marianne Jakl
Head of Corporate Communications
Konzernsprecherin
Tel. +43 1 22422-1174
marianne.jakl@strabag.com

STRABAG SE
Marco Reiter
Head of Investor Relations
Tel. +43 1 22422-1089
marco.reiter@strabag.com

- Leistung in den ersten neun Monaten 2023 um 8 % auf € 13,6 Mrd. gesteigert
- Auftragsbestand um 4 % auf € 24,4 Mrd. erhöht
- Ausblick 2023 angehoben: Leistung von rd. € 18,9 Mrd., EBIT-Marge von ≥ 4 % erwartet

STRABAG SE	9M/2023	9M/2022	% 9M/2022– 9M/2023
Leistung	13.642,34	12.645,28	8 %
Auftragsbestand	24.361,94	23.327,59	4 %
Mitarbeiteranzahl (FTE)	76.632	73.496	4 %
NORD + WEST ¹⁾	9M/2023	9M/2022	% 9M/2022– 9M/2023
Leistung	5.921,14	5.628,94	5 %
Auftragsbestand	11.554,11	10.578,32	9 %
Mitarbeiteranzahl (FTE)	21.991	21.520	2 %
SÜD + OST ^{1) 2)}	9M/2023	9M/2022	% 9M/2022– 9M/2023
Leistung	5.434,95	5.039,75	8 %
Auftragsbestand	7.529,27	7.767,01	-3 %
Mitarbeiteranzahl (FTE)	26.855	27.596	-3 %
INTERNATIONAL + SONDERSPARTEN ²⁾	9M/2023	9M/2022	% 9M/2022– 9M/2023
Leistung	2.114,11	1.886,89	12 %
Auftragsbestand	5.251,45	4.970,15	6 %
Mitarbeiteranzahl (FTE)	20.210	17.383	16 %
SONSTIGES	9M/2023	9M/2022	% 9M/2022– 9M/2023
Leistung	172,14	89,70	92 %
Auftragsbestand	27,11	12,11	>100 %
Mitarbeiteranzahl (FTE)	7.576	6.997	8 %

1) Per 1.1.2023 wurde das Segment Nord + West um die Schweiz, das Segment Süd + Ost um Polen erweitert. 2) Das Baustoffgeschäft, vormals im Segment International + Sondersparten berichtet, wurde mit 1.7.2023 in das Segment Süd + Ost eingegliedert. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Wien, 16.11.2023 Der börsennotierte europäische Technologiekonzern für Baudienstleistungen STRABAG SE hat heute Zahlen für die ersten neun Monate 2023 bekannt gegeben. „Angesichts des weiterhin wachsenden Auftragsbestands und der deutlichen Leistungssteigerung in den ersten neun Monaten, heben wir unsere Leistungsprognose für das Jahr 2023 von bisher € 18,6 Mrd. auf rd. € 18,9 Mrd. an. Im bisherigen Jahresverlauf hat

sich bestätigt, dass wir dank unserer breiten Aufstellung – nach Ländern und Bausparten – in der Lage sind, Rückgänge in einzelnen Bausegmenten mehr als auszugleichen. Während der Wohnbau im aktuellen Umfeld unter Druck bleibt, nehmen wir im öffentlichen Hochbau und im Gewerbe- und Industriebau positive Tendenzen wahr. Die Geschäftsentwicklung im Verkehrswegebau stellt sich unverändert solide dar“, erklärt Klemens Haselsteiner, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE.

Leistung

Die STRABAG SE erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2023 eine Leistung von € 13,6 Mrd., dies entspricht einem Plus von 8 % gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres. Die größten Leistungssteigerungen wurden in den Heimatmärkten Deutschland und Österreich verzeichnet, gefolgt von Rumänien, Polen und dem Vereinigten Königreich, wo aktuell die beiden größten Projekte im Auftragsbestand abgearbeitet werden. Demgegenüber standen Leistungsrückgänge in Tschechien, Schweden und Dänemark.

Auftragsbestand

Zum 30.9.2023 erhöhte sich der Auftragsbestand gegenüber demselben Zeitpunkt des Vorjahres um 4 % auf € 24,4 Mrd. Die in absoluten Zahlen größten Zuwächse wurden im Heimatmarkt Deutschland, hier insbesondere im Hoch- und Ingenieurbau, sowie in Polen und im Nahen Osten erzielt. In Österreich bleibt der Orderbestand – vorwiegend aufgrund der angespannten Lage im Wohnungsbau – unter dem vergleichsweise hohen Niveau des Vorjahres. Durch die fortschreitende Abarbeitung von Großprojekten wurden auch in der Region Americas Rückgänge registriert.

Mitarbeiteranzahl

In den ersten neun Monaten 2023 wurden im Durchschnitt 76.632 Mitarbeitende (FTE) beschäftigt. Das entspricht einem Zuwachs von 4 % gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres. Infolge einer Übernahme im Property & Facility Service wurde der größte Anstieg in Deutschland verzeichnet, gefolgt von der Region Americas, wo die Mitarbeiteranzahl zur Abarbeitung von Mining-Projekten aufgestockt wurde. Die Veränderungen in den restlichen Märkten gleichen einander nahezu aus.

Ausblick

Trotz weiterhin herausfordernder Rahmenbedingungen geht der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 von einer neuen Rekordleistung von rd. € 18,9 Mrd. aus – zum Halbjahr lag die Guidance bei € 18,6 Mrd. In allen operativen Segmenten wird mit einem Leistungszuwachs gerechnet. An dem Ziel, eine EBIT-Marge von mindestens 4 % zu erreichen, wird weiterhin festgehalten. Die Netto-Investitionen (Cashflow aus der Investitionstätigkeit) sollten € 700 Mio. nicht überschreiten.

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kund:innen, indem wir Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus betrachten – von der Konzeption über die Planung und Errichtung, den Betrieb und das Facility Management bis hin zur Umnutzung oder zum Rückbau. Dabei übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt: Wir arbeiten an der Zukunft des Bauens und investieren in unsere derzeit mehr als 250 Innovationsprojekte und 400 Nachhaltigkeitsprojekte. Durch das Engagement unserer rd. 79.000 Mitarbeiter:innen erwirtschaften wir jährlich eine Leistung von etwa € 17 Mrd.

Mit einem dichten Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten erweitern wir unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Gemeinsam, im Schulterschluss mit starken Partner:innen, verfolgen wir ein klares Ziel: klimaneutral und ressourcenschonend planen, bauen und betreiben. Infos auch unter www.strabag.com